



Aktenzeichen:

<b>Anlage P zum Antrag von</b>	
<b>A. Angaben zur Person</b>	
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefon Vorwahl/Rufnummer
<b>Angaben zum Einkommen und zu Kindern bei Hinterbliebenenrenten</b>	
<b>B. Angaben zum Einkommen</b>	
Bitte fügen Sie die erforderlichen Nachweise in Kopie bei. Die Aufstellung der geforderten Nachweise finden Sie in der Anlage „Einkommensarten zu § 28 ALG“.	
Bei den Fragen 1 – 10 ist auch vergleichbares Einkommen aus dem Ausland anzugeben	
1. a) Beziehen Sie eine Versichertenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von _____	
Name und Ort des Versicherungsträgers	Versicherungsnummer
Zahlungsbeginn _____	Rentenhöhe _____ €
Tag, Monat, Jahr	monatlicher Bruttobetrag
b) Haben Sie eine Versichertenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beantragt?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei _____	
Name und Ort des Versicherungsträgers	Versicherungsnummer
2. Beziehen Sie eine Rente aus der gesetzlichen Unfallversicherung?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von _____	
Name des Versicherungsträgers	Aktenzeichen
Zahlungsbeginn _____	Rentenhöhe _____ €
Tag, Monat, Jahr	monatlicher Bruttobetrag
Wurde eine Unfallrente abgefunden?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei _____	
Name des Versicherungsträgers	Aktenzeichen
3. Beziehen Sie eine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder Unfallversicherung oder haben Sie eine solche beantragt?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von _____	
Name des Versicherungsträgers	Versicherungsnummer/Aktenzeichen
Zahlungsbeginn _____	Rentenhöhe _____ €
Tag, Monat, Jahr	monatlicher Bruttobetrag
Hat Ihr verstorbener Ehegatte eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von _____	
Name und Ort des Versicherungsträgers	Versicherungsnummer
4. Bewirtschaften Sie land-, forstwirtschaftliche oder gärtnerische Nutzflächen?	
<input type="checkbox"/> nein, weiter bei Frage 5 <input type="checkbox"/> ja, weiter bei Frage 7	



Aktenzeichen:

5. Ist das Unternehmen im steuerrechtlichen Sinne aufgegeben, das heißt, in das Privatvermögen überführt worden?

nein, weiter bei Frage 6

ja, bitte Bestätigung des Finanzamts oder letzten Einkommenssteuerbescheid, aus dem die Aufgabe ersichtlich ist, beifügen. Weiter bei Frage 8

6. Erzielen Sie Pachteinnahmen aus der Abgabe von Nutzflächen?

nein (Bitte - falls noch nicht vorgelegt - Übergabevertrag beifügen.)

ja, und zwar \_\_\_\_\_ € monatlich

7. Bitte nur beantworten, falls Frage 4 mit ja beantwortet wurde:  
Wie werden die Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft steuerrechtlich ermittelt?

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft nach § 4 Abs. 1 oder 3 EStG  
(Bitte den aktuellen Einkommensteuerbescheid bzw. Schätzung Ihres Steuerberaters, sofern noch nicht vorgelegt, beifügen.)

Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13 a EStG  
(Bitte den letzten Einheitswertbescheid/Grundsteuerermessbescheid beifügen.)

8. Wurde in den letzten 5 Jahren eine Steuererklärung abgegeben?

nein (Bitte gegebenenfalls aktuelle Nichtveranlagungsbescheinigung beifügen.)

ja (Bitte den aktuellen Einkommensteuerbescheid, sofern noch nicht vorgelegt, beifügen.)

9. Erzielen Sie außerlandwirtschaftliches Einkommen?

nein

ja, und zwar

Arbeitsentgelt oder Ausbildungsvergütung (z. B. als Arbeiter, Angestellter, Beamter)

Arbeitsentgelt aus geringfügiger Beschäftigung/Minijob

Arbeitseinkommen aus außerlandwirtschaftlicher selbstständiger Tätigkeit, Einkünfte aus Gewerbebetrieb (z. B. Gewinn aus steuerpflichtigen Photovoltaik- oder Windkraftanlagen, auch aus verpachteten Gewerbebetrieb)

vergleichbares Einkommen (z. B. Abgeordnetenbezüge, Überbrückungs- und Vorruhestandsgeld)

10. Erzielen Sie Erwerbsersatz Einkommen?

nein

ja, und zwar

Kranken-, Verletzten-, Mutterschafts- oder Elterngeld

Arbeitslosen-, Unterhalts-, Kurzarbeiter-, Winterausfall-, Insolvenz- oder Übergangsgeld

Beamtenpension, Ruhegehalt oder Unfallruhegehalt

Rente von einer berufsständischen Versicherungs- und Versorgungseinrichtung

vergleichbares Einkommen, Art der Leistung (z. B. Vorruhestandsgeld)

\_\_\_\_\_ zahlende Stelle \_\_\_\_\_ Aktenzeichen

**C. Angaben zum kindbezogenen Freibetrag**

Haben Sie Kinder, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder älter sind und sich in Schul- oder Berufsausbildung befinden?

- nein
- ja, und zwar

\_\_\_\_\_ Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum

\_\_\_\_\_ Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum

\_\_\_\_\_ Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum

\_\_\_\_\_ Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Geburtsdatum



Aktenzeichen:

**D. Die weiteren Angaben sind nur erforderlich, wenn**

- sowohl der nach dem 31. Dezember 2001 Verstorbene als auch die Witwe/der Witwer nach dem 1. Januar 1962 geboren wurden oder
- wenn die Ehe erst nach dem 31. Dezember 2001 geschlossen wurde

Bitte entsprechende Nachweise in Kopie beifügen.

Es ist auch vergleichbares Einkommen aus dem Ausland anzugeben.

1. Erzielen Sie weiteres Einkommen?

- nein
- ja, und zwar
- kurzfristiges Erwerbseinkommen aus einem privaten Versicherungsvertrag (z. B. Krankentagegeld)
  - Rente einer betrieblichen oder überbetrieblichen Einrichtung, Versorgungsausgleichskasse
  - private Lebens- und Rentenversicherung, allgemeine Unfallversicherung sowie sonstige private Versorgungsrenten
  - Altenteilleistungen (z. B. aus Übergabevertrag)
  - Einnahmen aus Kapitalvermögen
  - Einnahmen aus Kapitallebensversicherungen
  - Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
  - Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften im Sinne von § 23 des Einkommensteuergesetzes (EStG)

2. Haben **Sie selbst** Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr erzogen?

- nein
- ja, ich habe \_\_\_\_\_ Kind/Kinder erzogen
- Wurden für **Sie** Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung bei der Deutschen Rentenversicherung festgestellt oder sind diese beantragt?
- ja, von/bei \_\_\_\_\_ Versicherungsträger und Ort \_\_\_\_\_ Versicherungsnummer
- nein, die Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung wurden beim anderen Elternteil festgestellt.
- nein, die Anrechnung der Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung wurde bisher nicht beantragt.

3. Haben Sie einen Anspruch auf eine Hinterbliebenenversorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen aus einem öffentlich-rechtlichen Dienst- oder Arbeitsverhältnis?

- nein
- ja, bei \_\_\_\_\_ Versorgungsdienststelle und Ort \_\_\_\_\_ Aktenzeichen

Festsetzungsblatt über die ruhegehaltsfähigen Dienstzeiten

- ist beigefügt     liegt nicht vor     wird nachgereicht

**E. Erklärung des Antragstellers**

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben nach bestem Gewissen gemacht habe. Ich verpflichte mich, die Alterskasse unverzüglich zu benachrichtigen, wenn

- sich eine Änderung in der Höhe meines Einkommens ergibt oder
- eine der oben angegebenen Einkommensarten erstmalig erzielt oder beantragt wird.

Ich erkläre ausdrücklich, dass ich mit der Anforderung von Nachweisen über die Höhe meines Erwerbseinkommens bei den zuständigen Leistungsträgern einverstanden bin.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Um Sie beraten und betreuen zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten zu erheben und zu verarbeiten. Dabei beachten wir die für uns geltenden Datenschutzbestimmungen. Umfassende Informationen zum Datenschutz stellen wir Ihnen auf unserer Homepage unter [www.svlfg.de/datenschutz](http://www.svlfg.de/datenschutz) bereit. Gern informieren wir Sie auch persönlich.





<b>Einkommensarten und erforderliche Nachweise</b>	
<b>Einkommensart</b>	<b>Geforderter Nachweis</b>
<b>Erwerbseinkommen</b>	
Bruttoarbeitsentgelt (Entgelt/Lohn als Arbeitnehmer, auch aus geringfügiger Beschäftigung/Minijob) sowie vom Arbeitgeber gezahlte Überbrückungsgelder und Vorruhestandsgelder	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellung des Arbeitgebers für das laufende Kalenderjahr über die monatlichen Bruttobezüge; Sonderzuwendungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld) sind eigens auszuweisen</li> <li>• für das abgelaufene Kalenderjahr: Jahresmeldung zur Sozialversicherung oder Bescheinigung des Arbeitgebers des sozialversicherungspflichtigen Arbeitsentgelts</li> </ul>
Aufstockungsbeträge und Zuschläge bei Altersteilzeitbeschäftigten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bescheinigung des Arbeitgebers</li> </ul>
Arbeitseinkommen aus Land- und Forstwirtschaft	<p>bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 oder 3 EStG:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommensteuerbescheid für das abgelaufene Kalenderjahr und Einkommensschätzung (gegebenenfalls des Steuerberaters) für das abgelaufene (falls der Einkommensteuerbescheid für dieses Jahr noch nicht ergangen ist) und das laufende Kalenderjahr</li> </ul> <p>bei <b>Gewinnermittlung nach § 13a EStG</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn Nutzflächen bewirtschaftet werden: Einheitswertbescheid des Finanzamts und zuletzt ergangener Einkommensteuerbescheid</li> <li>• wenn keine Nutzflächen bewirtschaftet werden: Nachweise über Miet- und Pachteinnahmen des abgelaufenen und des laufenden Kalenderjahres und gegebenenfalls zuletzt ergangener Einkommensteuerbescheid</li> </ul>
Arbeitseinkommen aus Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkommensteuerbescheid für das abgelaufene Kalenderjahr oder Einkommensschätzung (gegebenenfalls des Steuerberaters) für das abgelaufene Kalenderjahr sowie Einkommensschätzung für das laufende Kalenderjahr</li> </ul>
Aufwandsentschädigungen soweit sie steuerpflichtig sind	
Bezüge von Beamten, Richtern, Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, DO-Angestellten oder vergleichbare Bezüge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellung des Arbeitgebers für das laufende Kalenderjahr über die monatlichen Bruttobezüge; Sonderzuwendungen (z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld) sind eigens auszuweisen</li> </ul>
Zuschläge nach § 6 Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz bei Altersteilzeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• für das abgelaufene Kalenderjahr: Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung, Einkommensteuerbescheid</li> </ul>
Entschädigungen für Abgeordnete	
eine dieser genannten Leistungen von einer Stelle im Ausland	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zahlende Stelle im Ausland (Name, Anschrift, Aktenzeichen)</li> </ul>



<b>Kurzfristiges Erwerbsersatzeinkommen</b>	
Krankengeld, Verletztengeld, Überbrückungsgeld der Seemannskasse, Krankengeld der Sozialen Entschädigung, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Übergangsgeld, Arbeitslosengeld, Konkursausfall-/Insolvenzgeld, Altersübergangsgeld, Übergangsleistung bei Maßnahmen gegen Berufskrankheit, Vorruhestandsgeld (neue Bundesländer)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bescheinigung der Zahlstelle</li> </ul>
Winterausfallgeld, Kurzarbeitergeld	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bescheinigung des Arbeitgebers über das der Leistung zugrunde liegende Gesamtentgelt</li> </ul>
eine dieser genannten Leistungen von einer Stelle im Ausland	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zahlende Stelle im Ausland (Name, Anschrift, Aktenzeichen)</li> </ul>
<b>Dauerhaftes Erwerbsersatzeinkommen<sup>1)</sup></b>	
Rente aus eigener Versicherung aus der gesetzlichen Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• letzte Rentenmitteilung/letzte Mitteilung</li> <li>• notarieller Übergabevertrag bei einer sonstigen privaten Versorgungsrente (z. B. Leibrenten aus Hofübergabeverträge)</li> </ul>
Ruhegehalt/Unfallruhegehalt und vergleichbare Bezüge sowie vergleichbare Bezüge aus der Versorgung der Abgeordneten	
Verletztenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung (einschließlich abgefundenen Verletztenrenten)	
Renten aus berufsständischer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung	
Berufsschadensausgleich	
Renten wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit, die aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses zugesagt worden sind sowie Leistungen aus der Versorgungsausgleichskasse	
Renten wegen Alters oder verminderter Erwerbsfähigkeit aus privaten Lebens- und Rentenversicherungen, allgemeinen Unfallversicherungen sowie sonstige private Versorgungsrenten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zahlende Stelle im Ausland (Name, Anschrift, Aktenzeichen)</li> </ul>
eine dieser genannten Leistungen von einer Stelle im Ausland	
<b>Vermögenseinkommen</b>	
Einnahmen aus Kapitalvermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• letzter Einkommensteuerbescheid, Bescheinigung (gegebenenfalls des Steuerberaters) für das abgelaufene Kalenderjahr</li> <li>• Jahresbescheinigung nach § 24c EStG, Auszug aus der aktuellen Einkommensteuererklärung, Einkommensteuer-Vorauszahlungsbescheid</li> </ul>
Einnahmen aus Kapitallebensversicherungen	
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	
Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften	

1) Wird anstelle von dauerhaftem Erwerbsersatzeinkommen eine Kapitalleistung oder eine Abfindung gezahlt, ist der Betrag als Einkommen zu berücksichtigen, der bei einer Verrentung der Kapitalleistung oder als Rente ohne die Abfindung zu zahlen wäre.



Aktenzeichen:

<b>Einverständnis zur Weitergabe von Einkommensunterlagen</b>	
<b>A. Angaben zur Person</b>	
Name, Vorname (ggf. auch Geburtsname)	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefon Vorwahl/Rufnummer
<p>Trifft eine Witwen- oder Witwerrente mit Einkommen des Berechtigten zusammen, ist eine Einkommensanrechnung durchzuführen.</p> <p>Wird neben der Hinterbliebenenrente aus der Alterssicherung der Landwirte noch eine weitere Hinterbliebenenleistung aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung bezogen, hat der andere Versicherungsträger das Einkommen vorrangig festzustellen und anzurechnen. Zur Einkommensfeststellung benötigt der vorrangige Träger Einkommensnachweise.</p> <p>Soweit es für die Prüfung und Bearbeitung meiner Rentenangelegenheit erforderlich ist, gestatte ich der SVLFG -Landwirtschaftliche Alterskasse - die Weitergabe der vorhandenen Einkommensunterlagen.</p> <p>Ich weiß, dass ich jederzeit meine Einwilligung ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Soweit ich keine Einwilligungserklärung erteile oder diese später ganz oder teilweise widerrufe, kann sich die Bearbeitung meiner Rentenangelegenheit erheblich verzögern.</p>	
_____ Datum	_____ Unterschrift
<p>Um Sie beraten und betreuen zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten zu erheben und zu verarbeiten. Dabei beachten wir die für uns geltenden Datenschutzbestimmungen. Umfassende Informationen zum Datenschutz stellen wir Ihnen auf unserer Homepage unter <a href="http://www.svlfg.de/datenschutz">www.svlfg.de/datenschutz</a> bereit. Gern informieren wir Sie auch persönlich.</p>	